

## Informationen zu Ihrem Girokonto

*Vielen Dank, dass Sie sich für ein Konto bei der Sparkasse Fulda entschieden haben. Es gibt die Sparkasse schon seit 225 Jahren. Sie ist ein sehr zuverlässiger Partner für die Menschen und die Unternehmen in Fulda und Umgebung. Auf einem Konto der Sparkasse ist Ihr Geld absolut sicher. Nur Sie selber können über das Guthaben verfügen. Der Staat und seine Behörden können auf Ihr Geld nicht zugreifen. Hier einige nützliche Informationen zum Girokonto:*

### Kontoeröffnung

Der Landkreis Fulda zahlt die monatliche Sozialleistung an Sie nicht in bar. Deshalb brauchen Sie ein Sparkassen-Girokonto. Sie können es für alle Ihre Geld-Geschäfte nutzen.

- Wenn Sie ein Girokonto eröffnen möchten, müssen Sie der Sparkasse Ihre Aufenthaltsgestattung und Ihre Meldebescheinigung vorlegen. Die Aufenthaltsgestattung haben Sie erhalten, als Sie den Asylantrag gestellt haben. Die Meldebescheinigung bekommen Sie, wenn Sie sich in ihrem jetzigen Wohnort im Bürgerbüro des Rathauses anmelden. Ohne Ihre Aufenthaltsgestattung und Ihre Meldebescheinigung können Sie kein Konto eröffnen.
- Sobald das Konto eröffnet ist, bekommen Sie von der Sparkasse Ihren Kontovertrag und Ihre neue Kontonummer. Den Kontovertrag geben Sie bitte beim Sozialarbeiter in Ihrer Gemeinschaftsunterkunft ab. Er wird den Vertrag an das Zuwanderungsamt weiterleiten.
- Außerdem bekommen Sie eine Sparkassen-Card und eine Geheimzahl mit vier Ziffern. Diese Geheimzahl gehört zu Ihrer Sparkassen-Card und heißt: PIN.
- Die Sparkassen-Card sowie die dazugehörige PIN erhalten Sie per Post. Das dauert ca. zwei Wochen. Zuerst erhalten Sie die PIN und wenige Tage danach die Sparkassen-Card. Bitte unterschreiben Sie die Sparkassen-Card auf der Rückseite.
- Bewahren Sie Ihre PIN und Ihre Sparkassen-Card immer getrennt voneinander auf! Lernen Sie die PIN am besten auswendig. Schreiben Sie Ihre PIN niemals auf Ihre Sparkassen-Card. Wer Ihre Sparkassen-Card hat und gleichzeitig Ihre PIN kennt, kann Geld von Ihrem Sparkassen-Girokonto abheben!
- Bitte beachten Sie: Die Sparkasse berechnet für die Führung des Girokontos ein Basisentgelt. Es beträgt aktuell 4,00 EUR im Monat. Hinzu kommen Entgelte für einzelne Leistungen der Sparkasse, beispielsweise für Ein- und Auszahlungen, Lastschriften oder Überweisungen. Die Sparkasse belastet die Entgelte zu Beginn jeden Monats automatisch. Bitte achten Sie deshalb auf ein ausreichendes Guthaben auf dem Konto.

### Bargeld abheben

Auf dem Girokonto ist das Geld vor Diebstahl sicher. Die meisten Menschen in Deutschland heben deshalb mehrmals im Monat kleinere Beträge vom Konto ab. Für regelmäßige Zahlungen oder größere Beträge nutzen sie Überweisung, Dauerauftrag oder Lastschrift.

- Mit Ihrer Sparkassen-Card und Ihrer PIN können Sie an Geld-Automaten auf der ganzen Welt Geld von Ihrem Girokonto abheben. **Wichtig: An Geld-Automaten der Sparkasse Fulda sind bis zu fünf Bargeld-Abhebungen im Monat für Sie kostenlos!** Wenn Sie Geld an Automaten anderer Banken abheben, dann kostet das extra (ca. 2 – 5 EUR pro Auszahlung).

- Heben Sie nur so viel Bargeld von Ihrem Girokonto ab, wie Sie in den nächsten Tagen oder in der nächsten Woche benötigen. Heben Sie also nicht den vollen Betrag Ihrer Sozialleistungen sofort nach Eingang des Geldes von Ihrem Konto ab! Für Überweisungen, Daueraufträge oder Lastschriften muss immer genügend Geld auf Ihrem Konto sein. So kann die Sparkasse Ihre Zahlungsverpflichtungen problemlos buchen, und Sie vermeiden hohe zusätzliche Kosten für Mahnverfahren und Bankgebühren.

## Überweisung, Dauerauftrag und Lastschrift

### Überweisung

Mit einer Überweisung geben Sie der Sparkasse den Auftrag, einen bestimmten Betrag vom Guthaben auf dem Girokonto abzubuchen und an jemand anderen zu zahlen. Sie bekommen Überweisungs-Formulare in allen Geschäfts-Stellen der Sparkassen. Hier ein Beispiel für eine fertig ausgefüllte Überweisung:

The image shows a 'SEPA-Überweisung' form from 'Berliner Sparkasse'. It is a 'BELADEBE' form, used for transfers in Germany, other EU/EFTA states, Switzerland, and Monaco. The form is filled out with the following information:

- 1** Empfänger zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maximaler Beschriftung max. 30 Zeichen): VORLAGE, ERIKA
- 2** IBAN (Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen, sonst je nach Land 16 bis max. 34 Stellen): DE22987612340000123456
- 3** BIC des Kreditinstituts/Zahlungsbankleiters (max. 11 Stellen): WELADE35199
- 4** Betrag: Euro, Cent: 1.256,55
- 5** Kunden-Referenznummer - z.B. Rechnungsnr., ggf. Name und Anschrift des Zahlers (max. 16 Zeichen): 34589 RE.-NR. 834
- 6** Angaben zum Kontoführer: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, je nach Bank max. 34 Zeichen) / IBAN (max. 34 Stellen): MUSTER, MAX / ÜBERALL; DE221005000000000987654
- 7** Datum: 14.6.2013; Unterschrift(en): Max Muster

- 1 Tragen Sie oben den Namen der Person oder der Firma ein (Zahlungs-Empfänger).
- 2 Tragen Sie hier die IBAN für das Konto ein. Die IBAN ist die Konto-Nummer des Zahlungs-Empfängers (Nr. 1).
- 3 Hier tragen Sie den BIC für das Konto ein. BIC ist die Bank-Leitzahl. Mit der BIC weiß die Sparkasse, bei welcher Bank der Zahlungs-Empfänger (Nr. 1) ein Konto ist.
- 4 In der Mitte rechts tragen Sie den Geld-Betrag in Euro ein.
- 5 In den nächsten beiden Zeilen tragen Sie weitere Informationen zur Überweisung ein., zum Beispiel die Rechnungs-Nummer oder Ihre Kunden-Nummer.
- 6 Hier tragen Sie Ihre eigene IBAN-Kontonummer ein. Sie finden die IBAN auch auf der Rückseite Ihrer Sparkassen-Card.
- 7 Ganz unten tragen Sie das Datum ein und unterschreiben.

### Dauerauftrag

Bei einem Dauerauftrag zahlen Sie einmal im Monat **immer gleich viel Geld** an eine Firma oder eine Person, zum Beispiel an einen Rechtsanwalt. Die Sparkasse bucht das Geld automatisch und regelmäßig von Ihrem Konto ab. Sie können mit der Sparkasse verabreden, wann das Geld bezahlt wird, zum Beispiel immer am 1., 5, oder 20. Tag jedes Monats.

**Achtung: Ein Dauerauftrag ist zwar bequem, aber Sie müssen auch hier immer genug Geld auf dem Girokonto haben.** Ansonsten führt die Sparkasse den Dauerauftrag nicht aus, bezahlt das Geld also nicht.

## **Lastschrift**

Lastschrift bedeutet: Eine Firma oder eine andere Person zieht Geld von Ihrem Girokonto ein. Das geht nur, wenn Sie es vorher mit Ihrer Unterschrift erlauben. Zum Beispiel: Sie schließen mit einer Firma einen Mobilfunk-Vertrag ab. Dafür müssen Sie der Firma erlauben, dass sie die monatliche Rechnung von Ihrem Sparkassen-Girokonto einziehen darf.

**Achtung: Die Sparkasse bezahlt das Geld für die Lastschrift nur dann, wenn Sie genug Geld auf Ihrem Girokonto haben.** Bei jeder Lastschrift, die nicht bezahlt wird, berechnen die Firma und die Sparkasse Extrakosten. Das sollten Sie vermeiden.

## **Konto-Auszüge**

Ein Konto-Auszug ist eine Übersicht Ihrer Einnahmen und Ausgaben. Sie sehen dort genau, welche Ausgaben Sie hatten - zum Beispiel, wie viel Geld Sie an welche Person oder Firma wann und wofür überwiesen haben. Auf Ihrem Konto-Auszug erkennen Sie auch, welche Einnahmen Sie hatten - also wie viel Geld welche Person oder Firma wann und wofür auf Ihr Girokonto überwiesen hat. Auf Ihrem Konto-Auszug sehen Sie auch immer, wie viel Geld gerade auf Ihrem Sparkassen-Girokonto ist.

- Bitte drucken Sie Ihre Konto-Auszüge mindestens einmal im Monat an einem der Kontoauszugs-Drucker in der Sparkasse aus. Dazu benötigen Sie Ihre Sparkassen-Card.
  
- Bei der Eröffnung Ihres Kontos haben Sie eine kleine rote Mappe für Ihre Kontoauszüge erhalten. **Wichtig: Bewahren Sie alle Kontoauszüge in dieser Mappe auf!** Die Kontoauszüge brauchen Sie, um Zahlungen nachzuweisen oder um bestimmte Sozialleistungen zu beantragen. Duplikate von Konto-Auszügen sind mit Extrakosten verbunden.

## **Wechsel des Wohnortes**

Sie wechseln Ihren Wohnort? Dann müssen Sie die Sparkasse über Ihre neue Adresse informieren. Bitte beachten Sie: **Die Sparkasse Fulda hat nur im Landkreis Fulda Geschäfts-Stellen.** Wenn Ihr neuer Wohnort in einem anderen Landkreis liegt, müssen Sie Ihr Girokonto dorthin verlegen. Das geht ganz einfach: Sie gehen zur Sparkasse am neuen Wohnort, sie wird die Verlegung des Kontos dann für Sie organisieren.